

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bochum, Stadt

März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Bochum, Stadt
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.950	28.874	28.913	76	0,3	345	1,2	1,2	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.094	18.130	18.285	-36	-0,2	-52	-0,3	-0,1	-1,4
56,9% Männer	10.299	10.240	10.396	59	0,6	-136	-1,3	-1,5	-1,7
43,1% Frauen	7.795	7.890	7.889	-95	-1,2	84	1,1	1,6	-1,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.365	1.368	1.333	-3	-0,2	47	3,6	0,7	-4,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	274	283	265	-9	-3,2	-5	-1,8	-1,7	-11,7
34,7% 50 Jahre und älter	6.286	6.329	6.436	-43	-0,7	-171	-2,6	-1,8	-2,4
25,5% dar. 55 Jahre und älter	4.609	4.634	4.683	-25	-0,5	-73	-1,6	-0,3	-1,0
39,7% Langzeitarbeitslose	7.184	7.251	7.318	-67	-0,9	-156	-2,1	-1,0	-1,5
9,8% Schwerbehinderte Menschen	1.782	1.781	1.833	1	0,1	58	3,4	1,4	3,9
35,5% Ausländer	6.426	6.453	6.557	-27	-0,4	-128	-2,0	-1,7	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.488	3.495	3.542	-7	-0,2	297	9,3	9,8	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.058	955	1.266	103	10,8	129	13,9	-1,1	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	803	971	702	-168	-17,3	105	15,0	40,7	21,5
seit Jahresbeginn	10.525	7.037	3.542	x	x	895	9,3	9,3	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.531	3.683	2.773	-152	-4,1	334	10,4	3,0	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	849	834	728	15	1,8	17	2,0	-2,0	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	812	815	464	-3	-0,4	226	38,6	9,4	-2,7
seit Jahresbeginn	9.987	6.456	2.773	x	x	639	6,8	5,0	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,1	9,1	9,4
dar. Männer	9,6	9,5	9,6	x	x	x	9,8	9,8	9,9
Frauen	8,4	8,5	8,5	x	x	x	8,4	8,4	8,7
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,3	6,5	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,6	6,1	x	x	x	6,5	6,7	7,0
50 bis unter 65 Jahre	9,4	9,5	9,7	x	x	x	9,7	9,7	10,0
55 bis unter 65 Jahre	10,0	10,1	10,2	x	x	x	10,5	10,5	10,7
Ausländer	20,2	20,3	20,6	x	x	x	21,9	22,0	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,7	9,8	x	x	x	9,8	9,8	10,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.255	19.239	19.382	16	0,1	269	1,4	1,1	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.621	22.641	22.634	-20	-0,1	181	0,8	-0,1	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.674	22.703	22.699	-29	-0,1	168	0,7	-0,1	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,1	x	x	x	11,1	11,2	11,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.762	4.785	4.656	-23	-0,5	499	11,7	10,2	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.913	28.004	28.030	-91	-0,3	-915	-3,2	-3,0	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.271	9.336	9.349	-64	-0,7	-594	-6,0	-6,1	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	20.286	20.355	20.361	-69	-0,3	-414	-2,0	-1,9	-1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	509	615	518	-106	-17,2	-160	-23,9	4,2	42,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.642	1.133	518	x	x	19	1,2	18,8	42,3
Bestand	3.326	3.251	3.143	75	2,3	-140	-4,0	-5,5	-7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Bochum, Stadt
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.194	8.105	8.173	89	1,1	600	7,9	9,7	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.154	5.120	5.211	34	0,7	283	5,8	4,2	4,2
60,7% Männer	3.127	3.076	3.160	51	1,7	113	3,7	1,8	2,5
39,3% Frauen	2.027	2.044	2.051	-17	-0,8	170	9,2	8,1	6,8
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	390	381	371	9	2,4	7	1,8	-6,2	-14,5
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	37	37	1	2,7	7	22,6	-11,9	-11,9
36,1% 50 Jahre und älter	1.863	1.880	1.890	-17	-0,9	19	1,0	0,5	0,3
28,7% dar. 55 Jahre und älter	1.477	1.499	1.496	-22	-1,5	14	1,0	1,7	0,9
10,5% Langzeitarbeitslose	543	564	584	-21	-3,7	16	3,0	10,6	3,4
10,1% Schwerbehinderte Menschen	518	520	526	-2	-0,4	25	5,1	4,8	6,7
21,5% Ausländer	1.107	1.067	1.135	40	3,7	29	2,7	-3,2	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.362	1.267	1.412	95	7,5	322	31,0	4,8	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	774	675	976	99	14,7	160	26,1	-3,8	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	297	177	-34	-11,4	69	35,6	18,8	-12,8
seit Jahresbeginn	4.041	2.679	1.412	x	x	488	13,7	6,6	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.225	1.231	996	-6	-0,5	201	19,6	4,2	23,1
dar. in Erwerbstätigkeit	493	506	438	-13	-2,6	4	0,8	-0,6	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	254	132	11	4,3	71	36,6	19,2	-7,0
seit Jahresbeginn	3.452	2.227	996	x	x	438	14,5	11,9	23,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.317	5.258	5.328	59	1,1	345	6,9	4,8	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.998	5.920	5.970	78	1,3	449	8,1	5,9	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.048	5.979	6.032	69	1,2	435	7,7	5,7	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.762	4.785	4.656	-23	-0,5	499	11,7	10,2	7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.756	20.769	20.740	-13	-0,1	-255	-1,2	-1,8	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.940	13.010	13.074	-70	-0,5	-335	-2,5	-1,8	-3,5
55,4% Männer	7.172	7.164	7.236	8	0,1	-249	-3,4	-2,8	-3,4
44,6% Frauen	5.768	5.846	5.838	-78	-1,3	-86	-1,5	-0,5	-3,6
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	975	987	962	-12	-1,2	40	4,3	3,6	0,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	236	246	228	-10	-4,1	-12	-4,8	-	-11,6
34,2% 50 Jahre und älter	4.423	4.449	4.546	-26	-0,6	-190	-4,1	-2,8	-3,5
24,2% dar. 55 Jahre und älter	3.132	3.135	3.187	-3	-0,1	-87	-2,7	-1,2	-1,9
51,3% Langzeitarbeitslose	6.641	6.687	6.734	-46	-0,7	-172	-2,5	-1,9	-1,9
9,8% Schwerbehinderte Menschen	1.264	1.261	1.307	3	0,2	33	2,7	-	2,8
41,1% Ausländer	5.319	5.386	5.422	-67	-1,2	-157	-2,9	-1,4	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.126	2.228	2.130	-102	-4,6	-25	-1,2	12,9	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	284	280	290	4	1,4	-31	-9,8	6,1	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	540	674	525	-134	-19,9	36	7,1	53,2	40,0
seit Jahresbeginn	6.484	4.358	2.130	x	x	407	6,7	11,0	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.306	2.452	1.777	-146	-6,0	133	6,1	2,5	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	356	328	290	28	8,5	13	3,8	-4,1	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	547	561	332	-14	-2,5	155	39,5	5,5	-0,9
seit Jahresbeginn	6.535	4.229	1.777	x	x	201	3,2	1,6	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,8
dar. Männer	6,7	6,6	6,7	x	x	x	7,0	6,9	7,0
Frauen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,7	5,3	x	x	x	5,8	5,7	6,0
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,8	x	x	x	6,9	6,9	7,1
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	7,2	7,1	7,3
Ausländer	16,7	16,9	17,1	x	x	x	18,3	18,3	18,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	7,2	7,2	7,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.938	13.981	14.054	-43	-0,3	-76	-0,5	-0,2	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.623	16.721	16.664	-98	-0,6	-268	-1,6	-2,1	-2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.626	16.724	16.667	-98	-0,6	-267	-1,6	-2,1	-2,9
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.913	28.004	28.030	-91	-0,3	-915	-3,2	-3,0	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.271	9.336	9.349	-64	-0,7	-594	-6,0	-6,1	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	20.286	20.355	20.361	-69	-0,3	-414	-2,0	-1,9	-1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

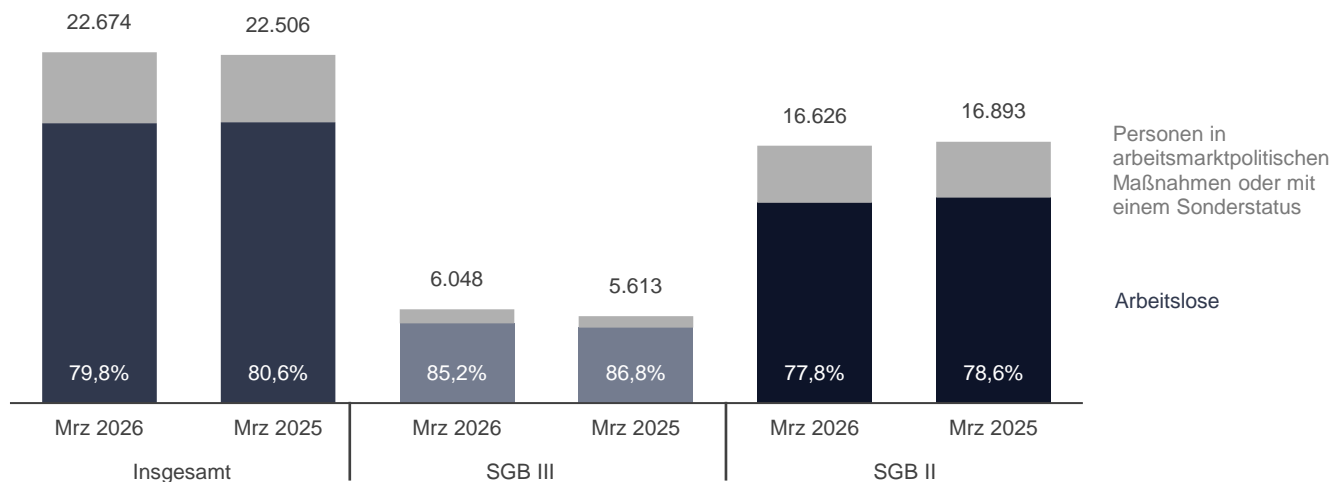
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	18.094	18.130	-36	-0,2	-52	-0,3	-0,1	-1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.161	1.109	52	4,7	321	38,2	27,2	39,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.005	945	60	6,3	434	76,0	60,4	86,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	156	164	-8	-4,9	-113	-42,0	-42,0	-39,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.255	19.239	16	0,1	269	1,4	1,1	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.366	3.402	-36	-1,1	-88	-2,5	-6,4	-6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	982	1.009	-27	-2,7	205	26,4	26,6	30,4
Arbeitsgelegenheiten	405	410	-5	-1,2	43	11,9	14,2	23,0
Fremdförderung	1.080	1.071	9	0,8	-404	-27,2	-30,6	-29,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	248	246	2	0,8	-18	-6,8	-9,2	-14,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	651	666	-15	-2,3	86	15,2	0,2	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.621	22.641	-20	-0,1	181	0,8	-0,1	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	62	-9	-14,5	-13	-19,7	-7,5	4,8
Gründungszuschuss	51	60	-9	-15,0	-13	-20,3	-7,7	5,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.674	22.703	-29	-0,1	168	0,7	-0,1	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	x	x	x	11,1	11,2	11,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	79,9	x	x	x	80,6	79,9	81,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.154	5.120	34	0,7	283	5,8	4,2	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	163	138	25	18,1	62	61,4	34,0	34,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	138	25	18,1	62	61,4	34,0	34,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.317	5.258	59	1,1	345	6,9	4,8	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	681	662	19	2,9	104	18,0	15,5	15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	485	482	3	0,6	52	12,0	17,3	17,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	59	43	16	37,2	12	25,5	-21,8	-25,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	137	-	-	40	41,2	28,0	37,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.998	5.920	78	1,3	449	8,1	5,9	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	59	-9	-15,3	-14	-21,9	-9,2	3,3
Gründungszuschuss	50	59	-9	-15,3	-14	-21,9	-9,2	3,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.048	5.979	69	1,2	435	7,7	5,7	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	85,6	x	x	x	86,8	86,9	87,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	12.940	13.010	-70	-0,5	-335	-2,5	-1,8	-3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	998	971	27	2,8	259	35,0	26,3	40,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	842	807	35	4,3	372	79,1	66,0	97,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	156	164	-8	-4,9	-113	-42,0	-42,0	-39,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.938	13.981	-43	-0,3	-76	-0,5	-0,2	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.685	2.740	-55	-2,0	-192	-6,7	-10,5	-10,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	497	527	-30	-5,7	153	44,5	36,5	44,2
Arbeitsgelegenheiten	405	410	-5	-1,2	43	11,9	14,2	23,0
Fremdförderung	1.021	1.028	-7	-0,7	-416	-28,9	-31,0	-29,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	248	246	2	0,8	-18	-6,8	-9,2	-14,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	514	529	-15	-2,8	46	9,8	-5,2	-15,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.623	16.721	-98	-0,6	-268	-1,6	-2,1	-2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.626	16.724	-98	-0,6	-267	-1,6	-2,1	-2,9
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	77,8	x	x	x	78,6	77,5	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

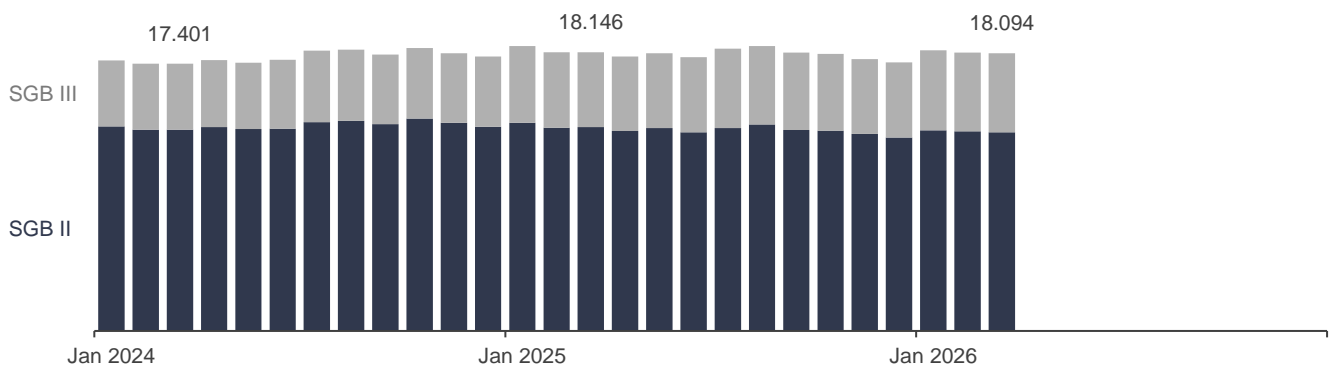
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 36 auf 18.094. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-52). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.154, das sind 34 mehr als im Vormonat und 283 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 12.940 Arbeitslose, das ist ein Minus von 70 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 335 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	18.094	-36	-0,2	-52	-0,3	9,0	9,0	9,1
Männer	10.299	59	0,6	-136	-1,3	9,6	9,5	9,8
Frauen	7.795	-95	-1,2	84	1,1	8,4	8,5	8,4
15 bis unter 25 Jahre	1.365	-3	-0,2	47	3,6	6,5	6,5	6,3
15 bis unter 20 Jahre	274	-9	-3,2	-5	-1,8	6,4	6,6	6,5
50 Jahre und älter	6.286	-43	-0,7	-171	-2,6	9,4	9,5	9,7
55 Jahre und älter	4.609	-25	-0,5	-73	-1,6	10,0	10,1	10,5
Deutsche	11.668	-9	-0,1	76	0,7	6,9	6,9	6,9
Ausländer	6.426	-27	-0,4	-128	-2,0	20,2	20,3	21,9
Rechtskreis SGB III	5.154	34	0,7	283	5,8	2,6	2,6	2,5
Männer	3.127	51	1,7	113	3,7	2,9	2,9	2,8
Frauen	2.027	-17	-0,8	170	9,2	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	390	9	2,4	7	1,8	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	38	1	2,7	7	22,6	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.863	-17	-0,9	19	1,0	2,8	2,8	2,8
55 Jahre und älter	1.477	-22	-1,5	14	1,0	3,2	3,3	3,3
Deutsche	4.047	-6	-0,1	254	6,7	2,4	2,4	2,3
Ausländer	1.107	40	3,7	29	2,7	3,5	3,4	3,6
Rechtskreis SGB II	12.940	-70	-0,5	-335	-2,5	6,5	6,5	6,7
Männer	7.172	8	0,1	-249	-3,4	6,7	6,6	7,0
Frauen	5.768	-78	-1,3	-86	-1,5	6,2	6,3	6,4
15 bis unter 25 Jahre	975	-12	-1,2	40	4,3	4,7	4,7	4,5
15 bis unter 20 Jahre	236	-10	-4,1	-12	-4,8	5,5	5,7	5,8
50 Jahre und älter	4.423	-26	-0,6	-190	-4,1	6,6	6,6	6,9
55 Jahre und älter	3.132	-3	-0,1	-87	-2,7	6,7	6,8	7,2
Deutsche	7.621	-3	-0,0	-178	-2,3	4,5	4,5	4,6
Ausländer	5.319	-67	-1,2	-157	-2,9	16,7	16,9	18,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

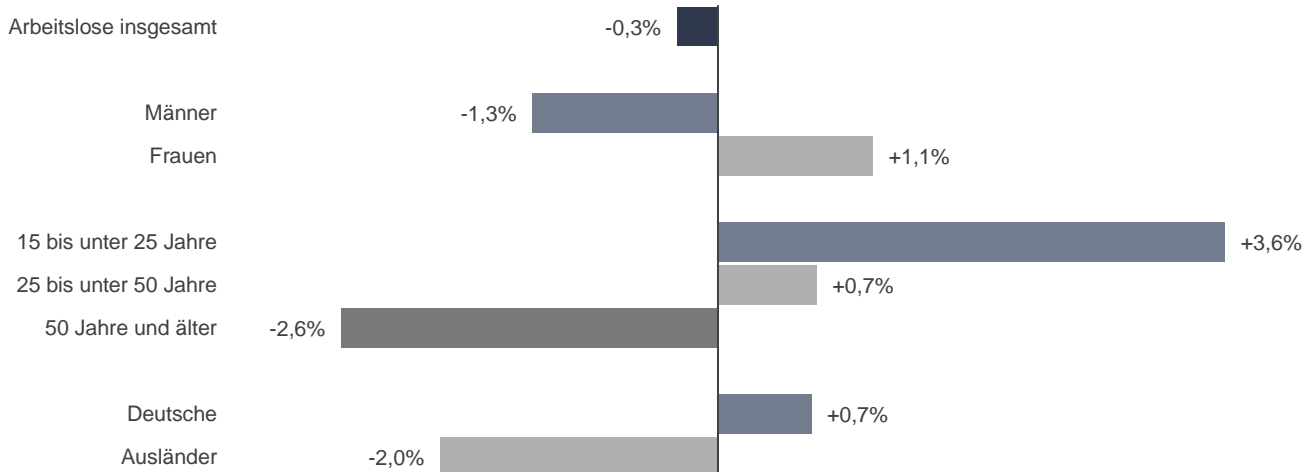
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

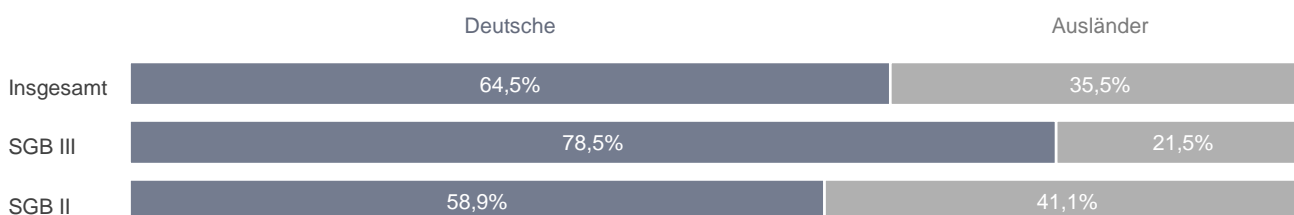
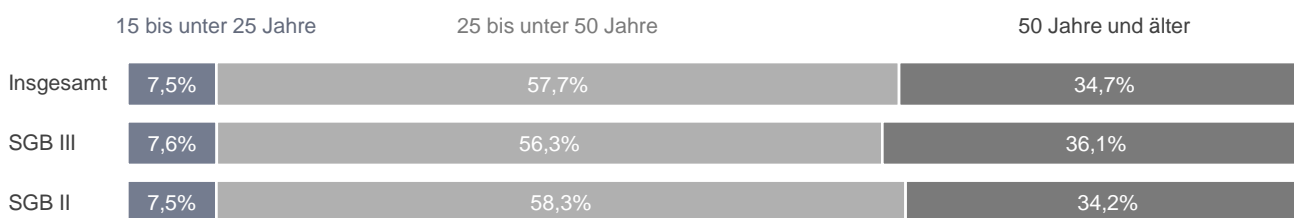
Bochum, Stadt
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



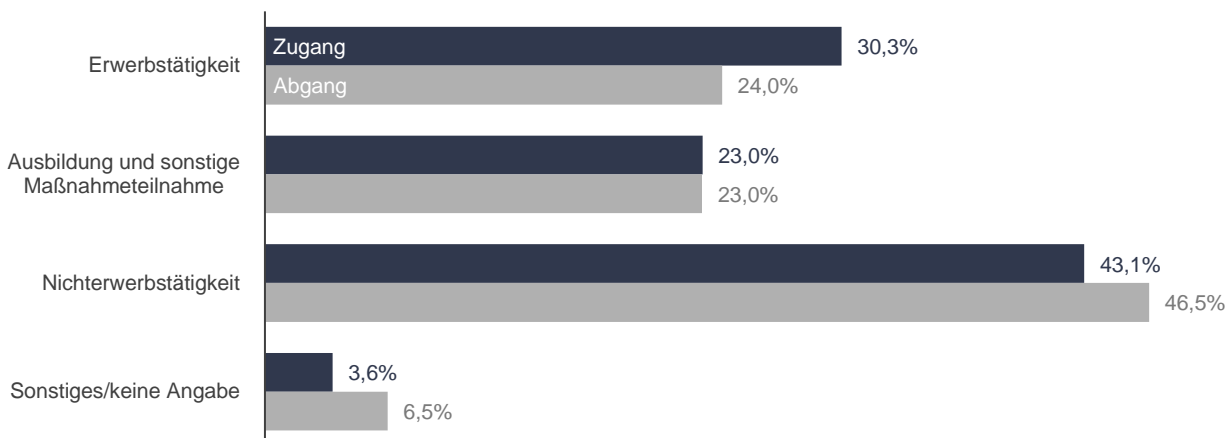
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 3.488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 297 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.531 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 334 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 10.525 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 895 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.987 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 639 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.058 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 129 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 849 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.488	-7	-0,2	297	9,3	10.525	895	9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.058	103	10,8	129	13,9	3.279	206	6,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	959	98	11,4	128	15,4	3.008	162	5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	50	12	31,6	8	19,0	116	29	33,3
Selbständigkeit	40	-14	-25,9	-8	-16,7	139	13	10,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	803	-168	-17,3	105	15,0	2.476	510	25,9
Nichterwerbstätigkeit	1.503	66	4,6	41	2,8	4.412	133	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.096	69	6,7	-17	-1,5	3.224	44	1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	357	-17	-4,5	46	14,8	1.068	112	11,7
Sonstiges/keine Angabe	124	-8	-6,1	22	21,6	358	46	14,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.531	-152	-4,1	334	10,4	9.987	639	6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	849	15	1,8	17	2,0	2.411	72	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	741	35	5,0	-6	-0,8	2.095	34	1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	47	-17	-26,6	5	11,9	137	-9	-6,2
Selbständigkeit	58	-5	-7,9	16	38,1	167	44	35,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	812	-3	-0,4	226	38,6	2.091	283	15,7
Nichterwerbstätigkeit	1.642	-140	-7,9	57	3,6	4.787	164	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.191	-117	-8,9	61	5,4	3.423	112	3,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	356	-31	-8,0	-5	-1,4	1.101	76	7,4
Sonstiges/keine Angabe	228	-24	-9,5	34	17,5	698	120	20,8

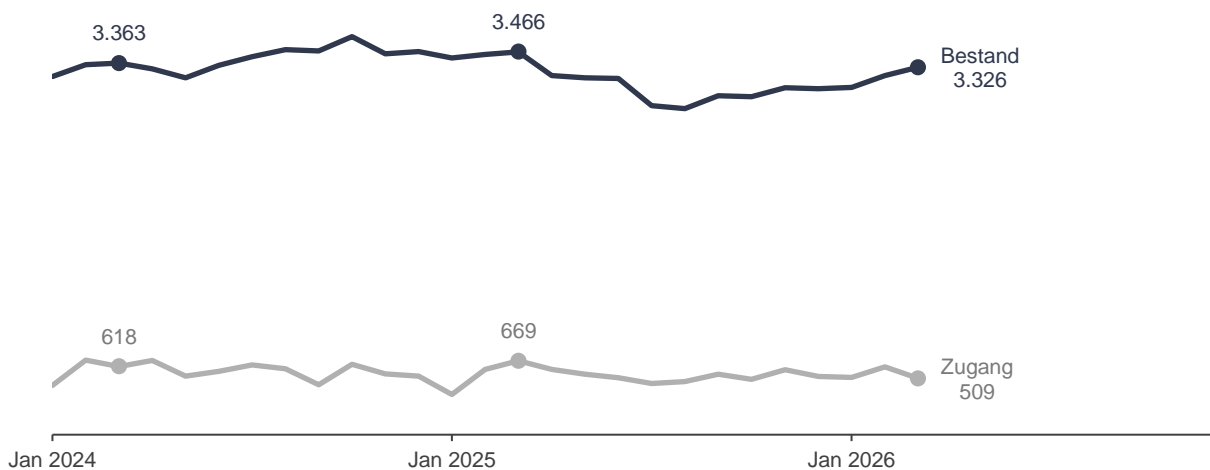
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.326 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 75 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 140 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 509 neue Arbeitsstellen, das waren 160 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.642 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 19 oder 1%. Zudem wurden im März 464 Arbeitsstellen abgemeldet, 168 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.462 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 162 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	509	-106	-17,2	-160	-23,9	1.642	19	1,2
dar. sofort zu besetzen	421	-92	-17,9	-161	-27,7	1.368	43	3,2
sozialversicherungspflichtig	467	-132	-22,0	-124	-21,0	1.456	-11	-0,7
dar. sofort zu besetzen	385	-116	-23,2	-123	-24,2	1.193	16	1,4
Bestand	3.326	75	2,3	-140	-4,0	3.240	-199	-5,8
dar. sofort zu besetzen	3.229	59	1,9	-138	-4,1	3.155	-168	-5,1
sozialversicherungspflichtig	3.105	57	1,9	-178	-5,4	3.031	-242	-7,4
dar. sofort zu besetzen	3.013	42	1,4	-181	-5,7	2.949	-218	-6,9
Abgang	464	-23	-4,7	-168	-26,6	1.462	-162	-10,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	441	-31	-6,6	-113	-20,4	1.346	-155	-10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

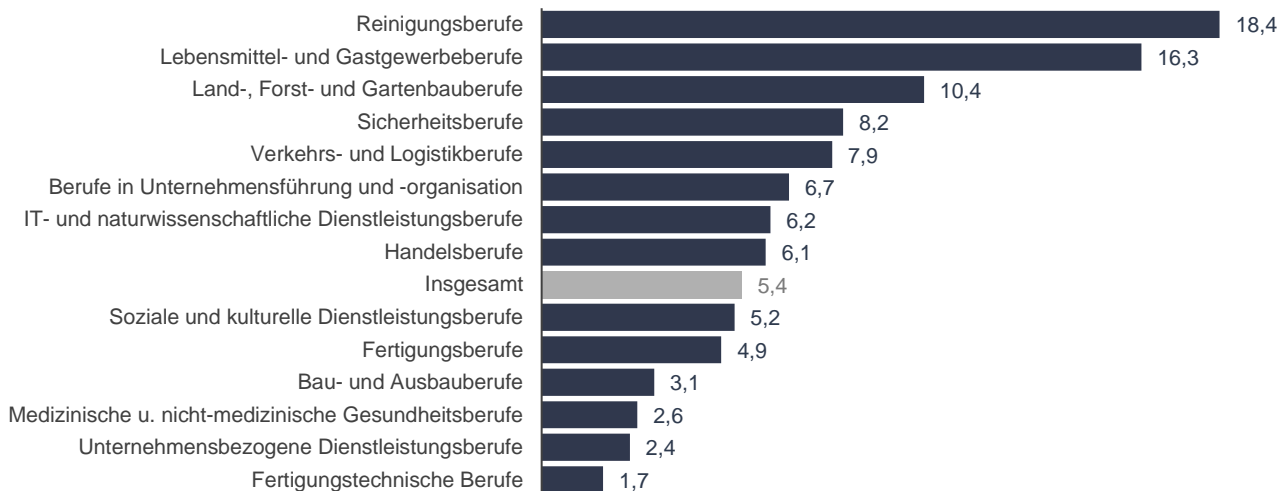
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.094	100	-36	-0,2	-52	-0,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	364	2,0	-10	-2,7	-36	-9,0
Fertigungsberufe	782	4,3	-12	-1,5	-122	-13,5
Fertigungstechnische Berufe	746	4,1	5	0,7	-28	-3,6
Bau- und Ausbauberufe	1.137	6,3	8	0,7	-81	-6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.550	8,6	22	1,4	-55	-3,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.013	5,6	23	2,3	30	3,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.584	8,8	11	0,7	-5	-0,3
Handelsberufe	2.055	11,4	-20	-1,0	42	2,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.406	7,8	-44	-3,0	-21	-1,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	713	3,9	17	2,4	104	17,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	535	3,0	8	1,5	69	14,8
Sicherheitsberufe	1.050	5,8	33	3,2	41	4,1
Verkehrs- und Logistikberufe	3.011	16,6	-36	-1,2	35	1,2
Reinigungsberufe	1.660	9,2	-13	-0,8	-58	-3,4
Keine Angabe	488	2,7	-28	-5,4	33	7,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.326	100	75	2,3	-140	-4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	1,1	1	2,9	-13	-27,1
Fertigungsberufe	160	4,8	-9	-5,3	-21	-11,6
Fertigungstechnische Berufe	446	13,4	3	0,7	15	3,5
Bau- und Ausbauberufe	371	11,2	-16	-4,1	-20	-5,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	95	2,9	7	8,0	-24	-20,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	389	11,7	-13	-3,2	-1	-0,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	302	9,1	51	20,3	38	14,4
Handelsberufe	337	10,1	-1	-0,3	73	27,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	209	6,3	18	9,4	6	3,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	297	8,9	21	7,6	63	26,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	86	2,6	5	6,2	-39	-31,2
Sicherheitsberufe	128	3,8	3	2,4	-143	-52,8
Verkehrs- und Logistikberufe	381	11,5	5	1,3	-68	-15,1
Reinigungsberufe	90	2,7	-	-	-6	-6,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

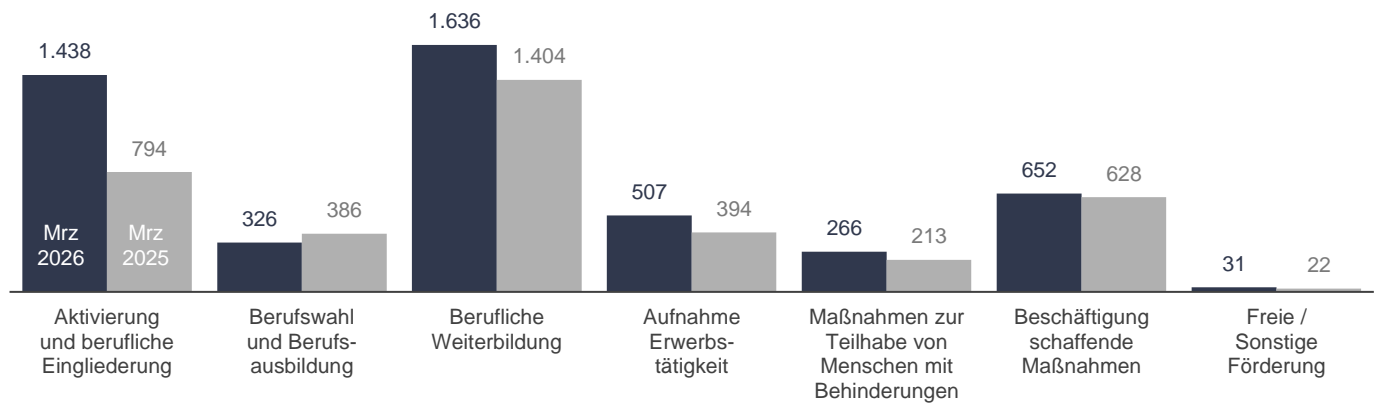
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	692	48	7,5	241	53,4	1.788	527	41,8
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-9	-31,0	4	25,0	66	7	11,9
Berufliche Weiterbildung	142	-77	-35,2	14	10,9	541	115	27,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	-6	-5,7	23	30,3	276	40	16,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	2	7,1	18	150,0	87	24	38,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	152	42	38,2	3	2,0	354	24	7,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	24	-4	-14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.438	68	5,0	644	81,1	1.375	621	82,4
Berufswahl und Berufsausbildung	326	-2	-0,6	-60	-15,5	341	-66	-16,2
Berufliche Weiterbildung	1.636	-16	-1,0	232	16,5	1.670	239	16,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	507	-14	-2,7	113	28,7	517	121	30,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	266	2	0,8	53	24,9	266	49	22,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	652	-3	-0,5	24	3,8	644	27	4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-1	-3,1	9	40,9	30	20	203,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	509	7	1,4	146	40,2	1.459	551	60,7
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-51	-70,8	5	31,3	117	-4	-3,3
Berufliche Weiterbildung	190	-82	-30,1	28	17,3	673	188	38,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	108	19	21,3	37	52,1	311	59	23,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-1	-4,3	8	57,1	78	15	23,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	152	85	126,9	14	10,1	318	57	21,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	30	18	150,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

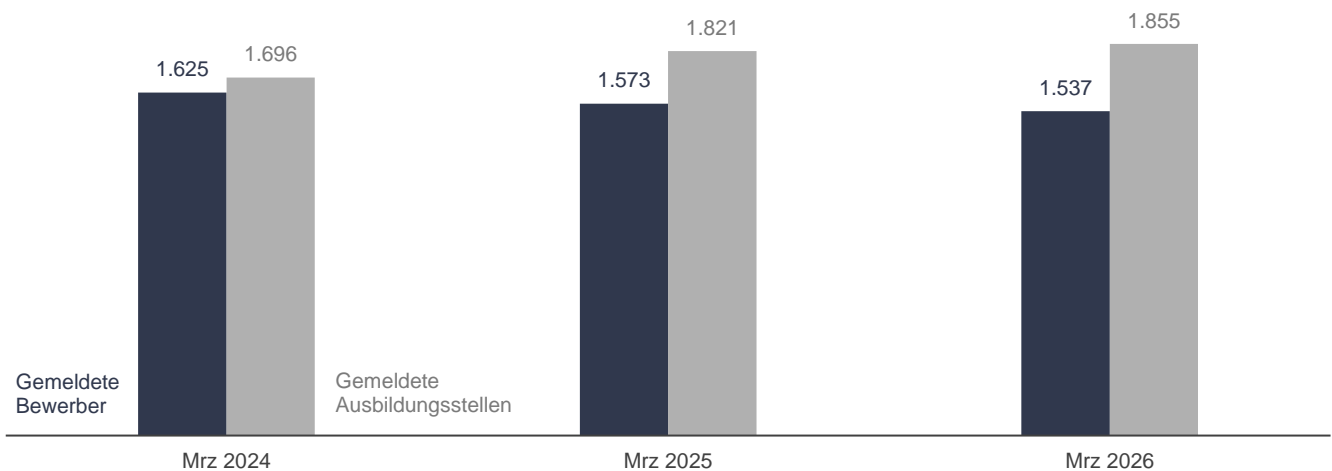
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.537 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 36 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 1.855 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 34 (+2%). Ende März waren 921 Bewerber noch unversorgt und 1.258 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-99 oder -10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+51 oder +4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.537	-36	-2,3	1.573	1.625
versorgte Bewerber	616	63	11,4	553	686
einmündende Bewerber	151	8	5,6	143	195
andere ehemalige Bewerber	243	34	16,3	209	274
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	222	21	10,4	201	217
unversorgte Bewerber	921	-99	-9,7	1.020	939
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.855	34	1,9	1.821	1.696
betriebliche Ausbildungsstellen	1.844	32	1,8	1.812	1.687
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	11	2	22,2	9	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.258	51	4,2	1.207	1.189
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,21	x	x	1,16	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,37	x	x	1,18	1,27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (Arbeitsort)

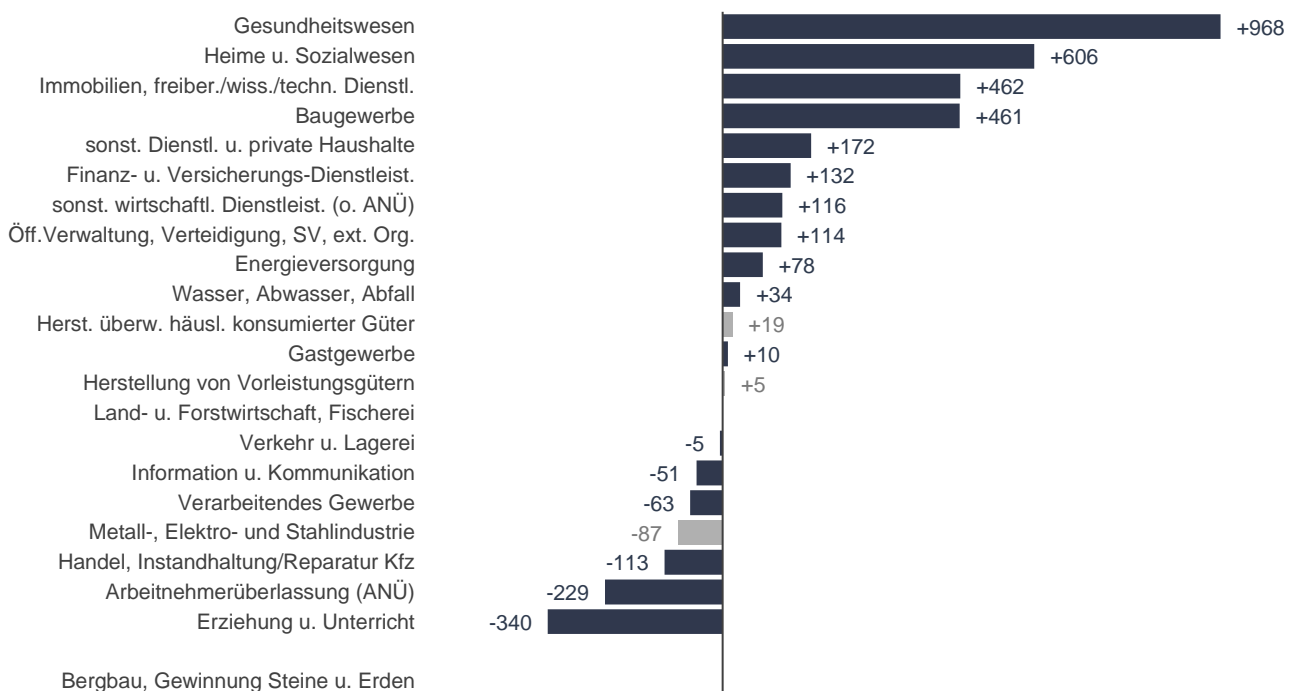
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 153.009. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.348 oder 1,6%, nach +1.560 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+968 oder +5,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-340 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	153.009	150.864	150.254	151.284	150.661	2.348	1,6
53,4% Männer	81.647	80.507	80.033	80.456	80.196	1.451	1,8
46,6% Frauen	71.362	70.357	70.221	70.828	70.465	897	1,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	15.467	14.375	14.759	15.548	15.617	-150	-1,0
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	101.904	101.218	100.554	100.854	100.430	1.474	1,5
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.920	33.623	33.360	33.231	33.052	868	2,6
67,0% Vollzeit	102.473	100.739	100.796	101.446	101.672	801	0,8
33,0% Teilzeit	50.536	50.125	49.458	49.838	48.989	1.547	3,2
84,2% Deutsche	128.835	127.099	126.995	128.045	128.140	695	0,5
15,8% Ausländer	24.174	23.765	23.259	23.239	22.521	1.653	7,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.300	-496	-2,4
davon			
mit 1 Person	11.679	-69	-0,6
mit 2 Personen	3.497	-138	-3,8
mit 3 Personen	2.157	-50	-2,3
mit 4 Personen	1.565	-131	-7,7
mit 5 und mehr Personen	1.402	-108	-7,2
darunter			
Single-BG	11.678	-60	-0,5
Alleinerziehende-BG	3.083	-136	-4,2
Partner-BG ohne Kinder	1.961	-58	-2,9
Partner-BG mit Kindern	3.108	-229	-6,9
nicht zuordenbare BG	470	-13	-2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.192	-377	-5,7
davon: mit 1 Kind	2.775	-143	-4,9
mit 2 Kindern	1.921	-90	-4,5
mit 3 und mehr Kindern	1.496	-144	-8,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	39.288	-1.657	-4,0
darunter			
Männer	20.312	-722	-3,4
Frauen	18.976	-935	-4,7
Leistungsberechtigte (LB)	37.583	-1.679	-4,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.421	-1.710	-4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.002	-957	-3,3
darunter			
Männer	14.267	-390	-2,7
Frauen	13.735	-567	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	5.204	-256	-4,7
25 bis unter 55 Jahre	17.272	-620	-3,5
55 Jahre und älter	5.526	-81	-1,4
darunter			
Deutsche	15.511	-119	-0,8
Ausländer	12.491	-838	-6,3
darunter			
Alleinerziehende	3.057	-138	-4,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.419	-753	-7,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.677	-89	-5,0
3 bis unter 6 Jahre	1.850	-246	-11,7
6 bis unter 15 Jahre	5.686	-387	-6,4
über 15 Jahre	206	-31	-13,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	162	31	23,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.705	22	1,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.106	51	4,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	599	-29	-4,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

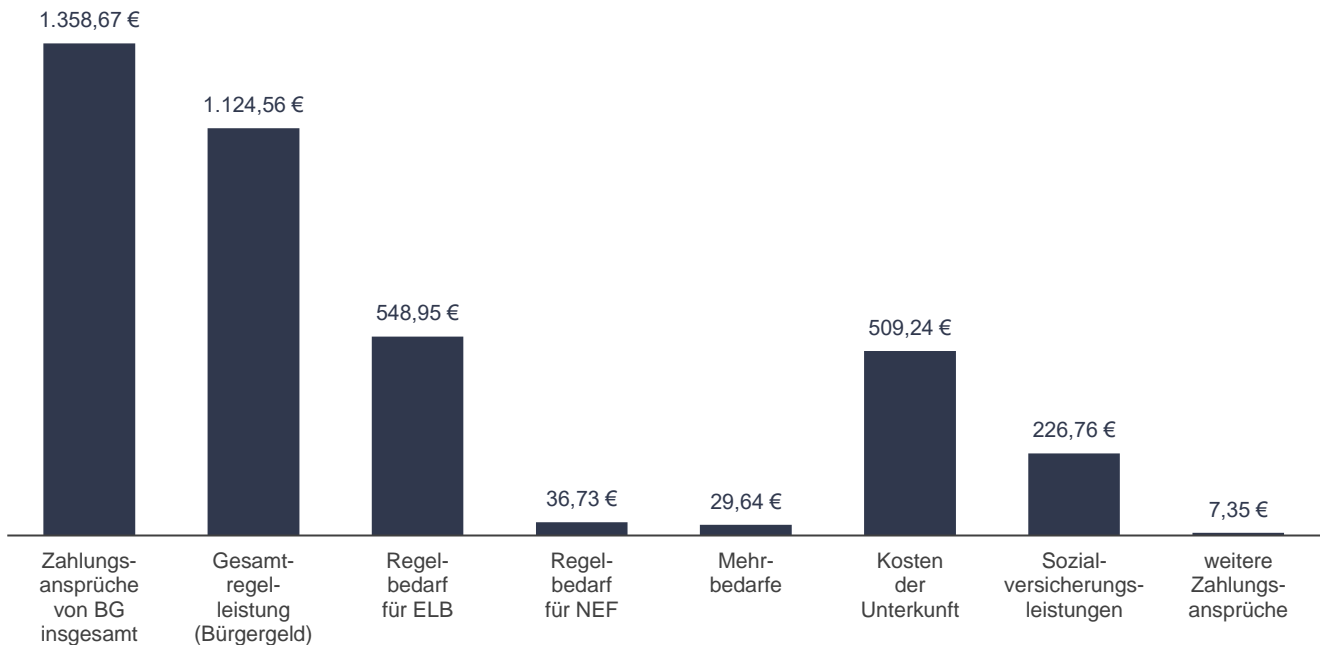
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	27.580.963	1.359	20.300	1.359
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	22.828.591	1.125	20.294	1.125
Regelbedarf für ELB	11.143.690	549	18.965	588
Regelbedarf für NEF	745.614	37	3.428	218
Mehrbedarfe	601.790	30	9.793	61
Kosten der Unterkunft	10.337.497	509	19.358	534
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	10.323.237	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.603.187	227	20.241	227
weitere Zahlungsansprüche	149.185	7	-	-
sonstige Leistungen	133.751	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	13.988	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	721	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	725	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.